

# EINBAUHINWEISE

## HKD DOMO

- HKD DOMO-V
- HKD DOMO-VT



HKD DOMO-V



HKD DOMO-VT

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

### Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de) herunter.

**Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!**

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

### Schutzrechte:

- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

### Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

### Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



HKD DOMO-V



HKD DOMO-VT

### Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz HKD DOMO-V und DOMO-VT ist besonders geeignet für die Abdichtung von Rohren/Kabeln mit glatter Oberfläche in Standardabmessungen.

Die HKD DOMO-V Typen sind variabel auf die vorhandenen Rohr- oder Kabeldurchmesser einstellbar.

Der Einbau kann in WU-Betonkernbohrungen und bauseitigen Futterrohren erfolgen.

HKD DOMO-VT: Aufklappbar, für bereits verlegte Leitungen

### Bitte beachten

- Dichtungseinsätze möglichst mit den Spannmuttern zur „wasserabgewandten Seite“ einbringen.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren/Kabeln.
- Vor dem Einbau Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche ausgleichen. Zudem empfehlen wir gerade bei drückendem Wasser die Versiegelung der Kernbohrung mit Aquagard-Grundierung und Lack.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

## Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen.
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

### Werkzeuge:

- 1 Drehmomentschlüssel
- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseleinsatz Außensechskant (Größe siehe Einbauschnitte)

### Hilfsmittel:

- Gleitmittel

- Reiniger (lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungsplatten

### Lieferumfang

- HKD DOMO Dichtungseinsatz
- Einbauhinweise

### Zubehör (optional)

- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm  
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm  
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm  
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm  
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

### Einbau des Dichtungseinsatzes

- Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche, sowie Ausbrüche ausgleichen.
- Rohr-/Kabeldurchmesser messen.
- Stopfen entfernen bzw. Anzahl der zu entfernenden Lamellen für den passenden Rohr-/Kabeldurchmesser bestimmen.

#### DOMO-V 100 | DN Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser 99 – 102 mm

Rohr- / Kabeldurchmesser (mm):	ohne (blind)	18 – 19	20 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 65
Anzahl der zu entfernenden Lamellen:	Stopfen nicht entfernt	Stopfen entfernt	1	2	3	4	5	6	7	8	9

#### DOMO-VT 100 | DN Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser 99 – 102 mm

Rohr- / Kabeldurchmesser (mm):	ohne (blind)	32	40	50	63
Anzahl der zu entfernenden Lamellen:	Stopfen nicht entfernt	Stopfen entfernt	1	2	3

#### DOMO-V 150 | DN Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser 149 – 152 mm

Rohr- / Kabeldurchmesser (mm):	ohne (blind)	62 – 63	75 – 77	88 – 90	108 – 110
Anzahl der zu entfernenden Lamellen:	Stopfen nicht entfernt	Stopfen entfernt	1	2	3

#### DOMO-V 200 | DN Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser 199 – 202 mm

Rohr- / Kabeldurchmesser (mm):	ohne (blind)	108 – 110	123 – 125	133 – 135	158 – 160
Anzahl der zu entfernenden Lamellen:	Stopfen nicht entfernt	Stopfen entfernt	1	2	3

## Stopfen bei Lamellen entfernen / Zwiebelring anpassen



1 Stopfen aus Zwiebelring herausdrücken.



2 Innerste Lamelle mit Werkzeug (z. B. Schraubendreher) von den anderen Lamellen abwinkeln.



3 Mit Werkzeug abgewinkelte Lamelle zur anderen Seite durchdrücken.

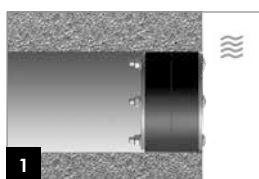


4 Auf der Seite die durchgedrückte Lamelle vorsichtig von den anderen Lamellen, evtl. mit Messer, lösen.

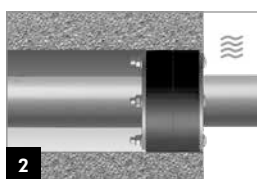


5 Lamelle nach dem Lösen von den anderen Lamellen abziehen.

## Einbau DOMO-V

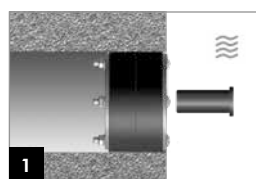


1 Spannmutter vom Dichtungseinsatz sollen zur „wasserabgewandten Seite“ zeigen. Entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben.

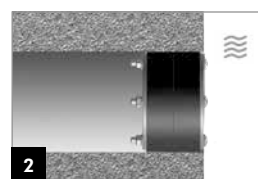


2 Rohr/Kabel in den in der Wand sitzenden Dichtungseinsatz einschieben bzw. Dichtungseinsatz über das Rohr/Kabel schieben und anschließend zusammen mit dem Dichtungseinsatz wandbündig einführen. Muttern wechselseitig in mehreren Stufen mit dem vorgegebenen Drehmoment\* (siehe Tabelle „Drehmomente“) anziehen.

## Einbau Blindverschluss

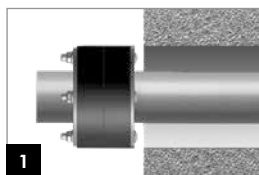


1 HINWEIS: Im Einbauzustand muss der Stopfen von der „wasserzugewandten“ Seite montiert sein (gilt für DN 150 und DN 200).

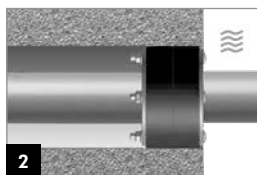


2 Dichtungseinsatz in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Muttern wechselseitig in mehreren Stufen mit dem vorgegebenen Drehmoment (siehe Tabelle „Drehmomente“) anziehen.

## Einbau DOMO-VT (geteilter Dichtungseinsatz)



1 Dichtungseinsatz um das Rohr/Kabel legen.



2 Dichtungseinsatz in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Muttern wechselseitig in mehreren Stufen mit dem vorgegebenen Drehmoment\* (siehe Tabelle „Drehmomente“) anziehen.

## Nach dem Einbau

Sichtkontrolle durchführen, ob der Dichtungseinsatz umlaufend an der Leitung und an der Kernbohrung anliegt.

## Maximale Drehmomente

Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Maximale Drehmomente
M6	10	5 Nm

\* Bei dünnwandigen Kunststoffleitungen können verringerte Drehmomente notwendig sein um eine Schädigung der Leitung zu verhindern.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.

Weitere Infos unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de)

## DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME  
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57  
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300  
Fax: 0 42 07/91 66-199

[www.doyma.de](http://www.doyma.de)  
[info@doyma.de](mailto:info@doyma.de)